

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Sportausschuss

Haushalt 2018 -Maßnahmen zur Förderung des Sports- "Zuschüsse an Sportvereine

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	14.06.2018	Sportausschuss

Sachverhalt:

Im Ergebnishaushalt 2018 stehen im Teilhaushalt 53000 „Maßnahmen zur Förderung des Sports“ Mittel in Höhe von 30.000,00 € zur Verfügung.

Aus dem Haushaltjahr 2017 werden zur Verfügung stehende Restmittel in Höhe von 2.100,00 € in den Ergebnishaushalt 2018 übertragen, so dass insgesamt Mittel in Höhe von 32.000,00 € verteilt werden können.

Die beantragten Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2018 belaufen sich auf insgesamt 59.818,00 €, wobei der beantragte Zuschuss für den SV Eintracht in Höhe von 5.000,00 € als Betriebs- und Fahrtkostenzuschuss nicht aus dem Sportfördertopf der Hansestadt Lüneburg finanziert werden kann. Dadurch senkt sich der Gesamtbetrag der beantragten Zuschüsse auf 54.818,00 €.

Die Zuschüsse für den Lüneburger Kanu-Club und den TUS Erbstorf liegen als Einzelmaßnahmen über 10.000,00 € und werden daher in 2 Raten ausgezahlt, die den Haushalt 2018 und den Haushalt 2019 betreffen.

Durch diese Verteilung liegt eine Deckungslücke in Höhe von 12.990,00 € vor, die jedoch im Rahmen des Gesamtbudgets Sport im Haushalt 2018 im Sachkonto-Nr.: 4318110 – Transferaufwendungen erwirtschaftet werden kann.

Mit dieser Vorgehensweise können alle beantragten Maßnahmen entsprechend der Anlage 1 bezuschusst werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Vergabe der Zuschüsse wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

55 €

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja X

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Sachkonto-Nr.: 4318110; 53000; 56260

Produkt / Kostenträger:

42100102

Haushaltsjahr:

2017, 2018, 2019

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Nr. 1 Übersicht Anträge Zuschüsse Sportförderung 2018

Nr. 2 Antrag Lüneburger Kanu-Club e.V.

Nr. 3 Antrag Reit- und Fahrverein Lüneburg

Nr. 4 Antrag Ochtmisser Sportverein von 1983 e.V.

Nr. 5 Antrag FC Dynamo Lüneburg e.V.

Nr. 6 Antrag VfL Lüneburg e.V.

Nr. 7 Antrag SV Eintracht Lüneburg von 1903 e.V.

Nr. 8 Antrag Lüneburger Sportvereinigung von 1913 e.V.

Nr. 9 Antrag 1. PSC Lüneburg e.V.

Nr.10 Antrag Turn- und Sportverein Erbstorf von 1965 e.V.

Nr.11 Antrag Lüneburger SK Hansa von 2008 e.V.

Beratungsergebnis:

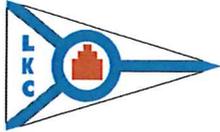
	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

ANTRÄGE ZUSCHÜSSE SPORTFÖRDERUNG 2018

Vorschlag der Verwaltung:

Nr.	Verein	Mittelverwendung geplant für	Beantragter Zuschuss bzw. Anteilsfinanzierung	Bewilligung	Begründung	Vorschlag der Verwaltung HH 2018	Vorschlag der Verwaltung HH 2019
1.	LG Kanu-Club e.V.	Bootsunterstand	11.250,00 €	ja	Verteilung auf HH 2018 und 2019	8.250,00 €	3.000,00 €
2.	RuF Lüneburg	LED Beleuchtung Reithalle	1.891,00 €	ja		1.800,00 €	
3.	Ochtmisser SV	Erneuerung Drainage Trainingsplatz C	2.400,00 €	ja		2.400,00 €	
4.	FC Dynamo Lüneburg	Anschaffung eines Kleinbusses für den Transport der Jugendmannschaften	3.500,00 €	ja		3.500,00 €	
5.	VfL Lüneburg	Reparatur des Unterdachs am Tauchsportzentrum	8.812,00 €	ja		8.800,00 €	
6.	SV Eintracht Lüneburg	Zuschuss für Betriebs- und Fahrtkosten Vereinsbus	5.000,00 €	nein	Nicht zuschussfähig	0 €	
7.	LSV	Wiederbeschaffung eines Vereinsbusses	8.000,00 €	ja		8.000,00 €	
8.	1. PSC	Neubezug Billiard- u. Snookertische	800,00 €	ja		800,00 €	
9.	TuS Erbstorf	Erneuerung Sportplatzbewässerung	13.625,00 €	ja	Verteilung auf HH 2018 und 2019	7.000,00 €	6.700,00 €
10.	LSK	Sportplatzpflege Goseburg	4.540,00 €	ja	Gem. DEKO 15.05.2018, 2/3 HLG	4.540,00 €	
			59.818,00 €			45.090,00 €	9.700,00 €
						Haushaltsmittel 2018:	30.000,00 €
						Restmittel Haushalt 2017:	2.100,00 €
						Fehlbetrag: Finanzierung aus Gesamtbudget Sport	12.990,00 €



LÜNEBURGER KANU-CLUB E.V.

MITGLIED DES DKV UND DES DEUTSCHEN SPORTBUNDES

Lüneburger KC, 21335 Lüneburg, Eckermannstr. 4

An die
Hansestadt Lüneburg
Fachdienst Sport und Förderung
z.H. Frau Fuhrmann

Klosterhof
21335 Lüneburg

Wolfgang Klose
Eckermannstr.4

21335 Lüneburg

Tel. 04131/404266
e-mail: vorsitzender@lkc-lueneburg.de
www.Lueneburger-Kanu-Club.de
Bankverbindung:
IBAN: DE57 2405 0110 0000 0045 07
BIC: NOLADE21LBG

Hansestadt Lüneburg
Eing 25. MAI 2018
Nr. Antl.

Lüneburg, den 23.05.2018

Antrag Zuschuss Erweiterung des Bootslagers um einen Bootsunterstand

Sehr geehrte Frau Fuhrmann,

wie heute Morgen bereits besprochen, möchten wir unseren Antrag auf Zuschuss, den wir bereits am 24.06.2017 gestellt hatten, aktualisieren.

Wir haben unsere ursprüngliche Planung mehrfach überarbeiten müssen, auch weil wir die uns insgesamt auf dem Vereinsgelände zur Verfügung stehende bebaubare Fläche ausnutzen wollen.

In der Anlage erhalten Sie nun den neuen Antrag auf Förderung für o.g. Bauprojekt.

Zur Begründung:

Der Lüneburger Kanu Club (LKC) besteht seit 1950. Wir haben aktuell 242 Mitglieder.

Bei uns finden vor allem Kanuslalom und das Kanuwandern statt. Wir sind als sogen. Einsparverein ausschließlich ehrenamtlich organisiert.

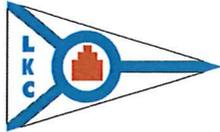
Der Mitgliederbestand ist in den letzten 10 Jahren um ca. 30% angestiegen.

Wir haben eine große Slalomgruppe (bestehend überwiegend aus Schülern und Jugendlichen) und mittlerweile ein Paddelgruppe, die sich Feierabendpaddler nennt.

Diese Gruppe nutzt Vereinsboote, um nach Feierabend Entspannung auf der Ilmenau zu suchen. Im Boot bis zur Teufelsbrücke oder zur Roten Schleuse rauf und die Ilmenau wieder runter.

Das hat den Vorteil, dass man ohne großen Aufwand (kein ziehen mit dem PKW) seinem Freizeitspaß und der körperlichen Ertüchtigung nachgehen kann.

Hierdurch haben sich für den Verein die Bedarfe verändert. Für die Feierabendpaddler ist der Bestand der vereinseigenen Boote gewachsen. Auch die größer gewordenen Slalomgruppe hat gewachsene Raumbedarfe für Boote und Equipment.



LÜNEBURGER KANU-CLUB E.V.

MITGLIED DES DKV UND DES DEUTSCHEN SPORTBUNDES

Unser Bootslager platzt z.Z. aus allen Nähten. Deswegen möchten wir einen Anbau umsetzen, um Platz zu schaffen.

Wir haben für den Anbau eine positiv beschiedene Bauvoranfrage. Die Kosten belaufen sich nach Berechnung des Architekten auf **45.000 €**.

➤ **Wirtschaftlichkeitsuntersuchung**

In Abstimmung mit dem KSB Lüneburg haben wir folgenden Verteilerschlüssel beantragt: Landkreis, Stadt und KSB je 25%. Der Lüneburger Kanu Club würde Bar- und Eigenmittel ebenfalls 25% Beteiligung einbringen.

Der Vorstand hat beschlossen, das Bauvorhaben nur dann umzusetzen, wenn die beantragten Fördermittel vom KSB, Hansestadt Lüneburg und Landkreis Lüneburg eingeworben werden können. Eigenmittel zur anteiligen Finanzierung durch den LKC sind vorhanden. Auf diese Weise entsteht für den Verein keine finanzielle Schieflage.

Folgekosten fallen so gut wie keine an. Es gibt in der Bootshalle weder einen Heizungs- noch einen Wasseranschluss. Lediglich Stromkosten entstehen. Pflege und Erhalt des Gebäudes werden in Eigenleistung der Vereinsmitglieder erbracht.

Für eventuell in der Zukunft anfallende Reparaturen können wieder Rücklagen gebildet werden.

In der Anlage erhalten Sie die notwendigen (neuen) Unterlagen:

- ◆ **Ein nach DIN 276 erstellter Finanzierungsplan mit Kostenaufstellung**
- ◆ **Ein veränderter Bau- und Lageplan**
- ◆ **Aktualisiertes Antragsformular KSB auf Förderung einer Sportstättenbaumaßnahme**

◆

Die weiteren notwendigen Anlagen liegen Ihnen bereits aus dem Antrag von Juni 2017 vor.

- ◆ **Nachweis Eigentumsrecht:** Das Gelände gehört der Stadt. Beigefügt ist der 6. Nachtrag von 2008, der den Mietvertrag bis 2031 verlängert hat.
- ◆ **Antrag auf Bauvorbescheid** mit Baubeschreibung und Übersichtsplänen sowie der positiv beschiedene **Bauvorbescheid**
- ◆ **Freistellungsbescheid** von 2016

Sie hatten sich freundlicherweise angeboten, diese Unterlagen dem jetzt vorliegenden Antrag 2018 beizufügen. Die anderen Unterlagen können Sie vernichten.

Vielen Dank dafür !!!

Für Rückfragen und Ergänzungen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Da ich ab 25.05. in Urlaub bin, am besten per Mail.

Wir würden uns über eine Förderung dieses Projektes sehr freuen.

Vielen Dank.

Wolfgang Klose
I. Vorsitzender



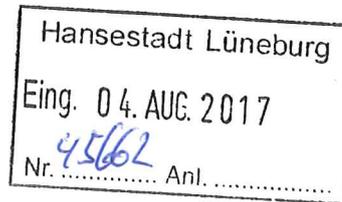
Reit- und Fahrverein Lüneburg e.V.

in Tradition der Lüneburger Reiter – KR 13



Reit- u. Fahrverein Lüneburg e.V. - Rote Schleuse 2 - 21335 Lüneburg

Hansestadt Lüneburg
z. Hdn. Axel Papke
Klosterhof, Eingang U
21335 Lüneburg



Kontakt:

Sarah Kutscher
Rote Schleuse 2
21335 Lüneburg
04131 79492
Sarah@ruf-lueneburg.de

01.08.2017

Antrag auf finanzielle Fördermittel „Reithallenbeleuchtung“

Sehr geehrter Herr Papke,

Die große Reithalle ist der Mittelpunkt für alle Mitglieder und Besucher des Reit- und Fahrvereins Lüneburg. Ob Schulunterricht der ganz Kleinen oder die fortgeschrittenen Unterrichtsstunden der Großen, die wöchentlich stattfindende Quadrille, ein Abschlusessen nach einem Arbeitseinsatz und der Erfahrungsaustausch aller Pferdebegeisterte. In den regnerischen Sommertagen, jedoch auch im Winter, wenn der Außenplatz gefroren ist, gilt die Reithalle als notwendig. Ohne sie ist der Betrieb nicht möglich.

Die kurzen Tage nahen erneut und es ist Zeit das Licht einzuschalten. In unserer Reitanlage wurde seit der Gründung (ca. 46 Jahre) kein Austausch der Beleuchtung vorgenommen, daher möchten wir gerne vor dem Winter die Beleuchtung durch hellere und energieeffiziente LED-Technik austauschen und bitten daher um eine Förderung der Hansestadt Lüneburg. Beachten Sie bitte, dass die Anfrage auf Förderungsgelder auch des Landkreises Lüneburgs zugesendet wurde.

Anbei befinden sich der Kostenvoranschlag von der Firma Heidenreich, sowie unser Finanzierungsplan.

Aufgrund des bevorstehenden Winters, bitten wir um einen vorzeitigen Maßnahme Beginn, damit der Austausch der Beleuchtung noch rechtzeitig durchgeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Kutscher
(Geschäftsführerin)

Anlagen

1. Finanzierungsplan
2. Kostenvoranschlag / Angebot Nr.: 12160262

Seiten 1 von 2

Finanzierungsplan: „Reithallenbeleuchtung“

Kosten der Maßnahme	
Ertüchtigung der Beleuchtung in der Reithalle mittels LED	5675,87 €
Finanzierungsplan	
Zuschuss Hansestadt Lüneburg (max 1/3)	1891,00 €
Zuschuss Landkreis Lüneburg (max 1/3)	1891,00 €
Eigenmittel u. Eigenleistung	1893,87 €



Ochtmisser Sport Verein von 1983 e.V.



Geschäftsstelle: Tannenweg 6, 21339 Lüneburg, ☎ 04131 – 6 53 82 Geschaeftsstelle@OchtmisserSV.de

Vereinsgelände: Vögelsler Straße 20, 21339 Lüneburg, ☎ 04131 – 6 11 25, 📠 01577 – 1983 504

Lüneburg, den 22.09.2017

Ochtmisser Sportverein von 1983 e.V., Tannenweg 6, 21339 Lüneburg

Hansestadt Lüneburg
Bereich Sport
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Antrag auf Förderung, hier: Drainage des Trainingsplatzes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Fuhrmann,

Der Trainingsplatz (C-Platz) auf dem Gelände des Ochtmisser SV (OSV) wurde 2008 errichtet. Auf Grund der Erfahrungen in Bezug auf die Entwässerung der vorhandenen Plätze wurde auf eine Drainage des Platzes verzichtet.

Durch die ungünstigen Witterungsbedingungen der letzten beiden Jahre war eine Nutzung des südlichen Teils des Platzes nur im geringen Umfang möglich, da der Platz überwiegend unter Wasser stand.

Das Training und die Jugendpunktspiele mussten teilweise auf den A-Platz verlegt werden, der hierdurch stark beansprucht wurde, so dass Spiele verlegt werden und Trainingseinheiten ausfallen mussten.

Mit dem Einpflügen von Sandkanälen 2016 ist zwar eine Verbesserung aufgetreten, ein befriedigendes Ergebnis konnte jedoch nicht erreicht werden.

Mit der geplanten Drainage des Platzes soll deshalb nun eine endgültige Entwässerung des südlichen Platzteils gewährleistet werden.

Auf Anraten des Unternehmers ist es sinnvoll die Drainage noch im Herbst einzubauen.

Finanzierungsplan:

Kosten

Drainage:	6.867,85 €
Nebenkosten, Rasenansaat, Dünger (ausbringen Eigenleistung):	400,00 €
Gesamt:	7.267,85 €

Finanzierung

Antrag Hansestadt Lüneburg:	2.400,00 €
Antrag Landkreis Lüneburg:	2.400,00 €
Eigenanteil:	2.467,85 €

IBAN: DE58 2405 0110 0000 0073 02, BIC: NOLADE21LBG

www.OchtmisserSV.de

Der OSV bitte um Unterstützung bei der Finanzierung der o.g. Vorhaben und wegen der Dringlichkeit um die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns

Ergänzend ist geplant einen Förderantrag bei der Sparkassenstiftung zu stellen.

?

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Plikat

Uwe Plikat
2. Vorsitzender



Hansestadt Lüneburg
Oberbürgermeister Ulrich Mädge
Postfach 240
21315 Lüneburg

FC Dynamo Lüneburg e.V.
c/o Jens Niemann
Leipziger Str. 33
21339 Lüneburg

Telefon: 04131 / 409728
mobil: 0177 / 55 6 44 93
Internet: www.fc-dynamo.de

Ansprechpartner:
Jens Niemann
E-Mail:
jens.niemann@fc-dynamo.de

Datum: 13.10.2017

Fördermittelantrag - Investition in einen Kleinbus (8-9 Personen)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unser Verein hat in den letzten Jahren sehr viele Flüchtlinge aufgenommen und hat sie teils aus Eigenmitteln, teils mit Förderunterstützung mit Sportausrüstung und Trainingsmaterialien ausrüsten können.

Um diese Flüchtlinge nun aber auch zu den Spielen und Trainingsplätzen fahren zu können - und dies ist im Flächenkreis Lüneburg/Uelzen/Lüchow durchaus eine relevante Strecke - möchte der FC Dynamo einen Kleinbus (evtl. neu oder gebraucht) anschaffen. Unsere Recherchen haben ergeben, dass man zwischen 18 und 20 T€ investieren müsste, um ein entsprechendes Fahrzeug zu erwerben. Die Anschaffung ist für das Frühjahr 2018 geplant und soll erst nach entsprechenden Förderzusagen umgesetzt werden. Die Finanzierung soll durch Förderung von mehreren Unterstützern sowie einen Eigenanteil des Vereins gestemmt werden. Zudem müssen die jährlichen Kfz-Steuern und Kfz-Versicherung für die Folgejahre durch den Verein getragen werden.

Wir würden es begrüßen, wenn die Hansestadt Lüneburg einen wichtigen Part der Unterstützer - Schließung der Deckungslücke von 4.500 € - ganz oder in einem relevanten Teil übernehmen könnte.

Für weitere Erläuterungen und Rückfragen stehen wir zur Verfügung.

Sportliche Grüße

Vorsitzender
Jens Niemann

Anlage

Hamburger Sparkasse
Bankleitzahl:
Kontonummer:

200 505 50
1262 176 306

Vorstand: Jens Niemann
Eduard Girod
Mathias Manthey
VR 200483 Gerichtsstand Lüneburg

Anlage 1

Kalkulation zur Anschaffung eines Vereinsbusses

Projektstart: 01.02.2018
Projektende: 30.04.2018

Kostenzusammenstellung:

Investition /Kaufpreis	18.000,00 €
Zulassungskosten/Überführung	500,00 €
Versicherung	1.000,00 €
gesamt:	19.500,00 €

Finanzierung:

Sparkassenstiftung Lüneburg	4.500,00 €
Lotto-Sport-Stiftung	4.500,00 €
Förderverein für Ballspiele	1.000,00 €
Stadtwerke Barmstedt	500,00 €
Manzke	500,00 €
IT Systempartner	1.000,00 €
Privatspenden	500,00 €
Eigenbeitrag des Vereins	3.500,00 €
gesamt:	16.000,00 €
Deckungslücke:	- 3.500,00 €



13.10.2017

VfL Lüneburg • Am Grasweg 27 • 21339 Lüneburg

HANSESTADT LÜNEBURG
Der Oberbürgermeister
Stabstelle 05 S - Sport
Auf dem Klosterhof

21335 Lüneburg

Lüneburg, 27.02.2018

Reparatur Unterdach Tauchsportzentrum

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir müssen das Unterdach an unserem Tauchsportzentrum „LüneDive“ im Sültenweg in Lüneburg erneuern. Im letzten Jahr haben wir festgestellt, dass die bisherige Dachkonstruktion aus den 1980iger Jahren abgängig ist. Die Dachziegel müssen abgetragen und das Unterdach neu aufgebaut werden. Die Gesamtkosten betragen rund 30.000,00 € (siehe Anlage).

Das Projekt soll wie folgt finanziert werden:

Eigenmittel:	10.000,00 €
Zuschuss der Hansestadt	10.000,00 €
Zuschuss des Landkreises	10.000,00 €

Wir bitten die Hansestadt Lüneburg um entsprechende Förderung.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Schulte
Geschäftsführer

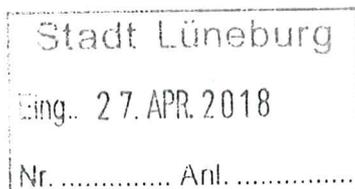
Am Grasweg 27
21339 Lüneburg

fon 04131 – 749 0-0
fax 04131 – 749 010
email info@vfl-lueneburg.de
web www.vfl-lueneburg.de

Kontoverbindung:
IBAN: DE29 2405 0110 0000 0058 84
BIC: NOLADE21LBG
Sparkasse Lüneburg



Hansestadt Lüneburg
z. Hd. Britta Herrschaft
Dezernat V
Stabsstelle 05S-Sport
Am Ochsenmarkt
21335 Lüneburg



Vereinsgelände:

Häcklinger Weg 49
21335 Lüneburg

Vereinsheim:

Tel.: 0 41 31 - 22 46 79

Geschäftsstelle:

Tel.: 0 41 31 - 4 54 55

www.eintracht-lueneburg.de

email: verein@eintracht-lueneburg.de

Lüneburg, den 27. April 2018

Antrag auf Bezuschussung „Fahrt- und Betriebskosten“

Sehr geehrte Frau Herrschaft,

bezugnehmend auf unser Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Ulrich Mädge und Ihnen am 22.02.2018 stellen wir hiermit einen Antrag auf Bezuschussung an den Fahrt- und Betriebskosten unserer Vereinsbusse, die uns durch Spielbetrieb unserer Mannschaften, insbesondere im Jugendbereich, jährlich entstehen.

Den beigefügten Anlagen ist zu entnehmen, dass derzeit 21 Mannschaften der SV Eintracht Lüneburg am Spielbetrieb teilnehmen, wobei die Tendenz in den letzten Jahren steigend war und dieses sich auch weiterhin abzeichnet. Im Jugendbereich hatten wir in den letzten Jahren gerade in den unteren Altersklassen sowohl bei den Juniorinnen als auch bei den Junioren einen erheblichen Zulauf zu verzeichnen, so dass wir nunmehr mit insgesamt 14 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Auch im Damen- und Herrenbereich haben wir jeweils zwei zusätzliche Mannschaften gemeldet, um den Spielerinnen und Spielern nach dem altersbedingten Aufstieg in den Seniorenbereich die Möglichkeit bieten zu können, weiterhin ihren Sport bei der SV Eintracht Lüneburg auszuüben und dadurch an den Verein zu binden.

Durch bereits erfolgte und noch beabsichtigte Zusammenlegungen von Kreisverbänden im Jugendbereich, sowie höherklassig spielenden Mannschaften müssen unsere Jugendlichen weite Fahrten auf sich nehmen. Dies hat (und wird auch zukünftig) zu einem Anstieg unserer Fahrt- und Betriebskosten beigetragen, die von einem so „kleinen Verein“ wie der SV Eintracht Lüneburg nur schwerlich getragen werden können und uns an dringend notwendigen Investitionen in unsere Anlagen hindern.

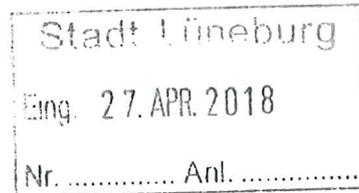
Die Juniorinnen der SV Eintracht Lüneburg nehmen seit 2008 jedes Jahr mit zwei Mannschaften am Dana Cup (drittgrößtes Fußballjugendturnier der Welt mit ca. 1000 Jugendmannschaften und 22.000 SpielerInnen) in Hjørring (DK) teil. Da die Teilnahme nicht vereinsgebunden ist, nehmen auch Spielerinnen von anderen Vereinen aus Stadt und Landkreis Lüneburg als Gastspielerinnen teil.

Bankverbindung:

Sparkasse Lüneburg

• IBAN: DE96 2405 0110 0000 0090 43

• BIC: NOLADE21LBG



SV
EINTRACHT
LÜNEBURG

von 1903 e.V.

Durch die erfolgreiche Arbeit unserer TaeKwonDo-Abteilung (u.a. Deutsche Meistertitel und Teilnahme an Europameisterschaften) sind hier weite Fahrten innerhalb des Bundesgebiets für die Teilnahme an Turnieren und Lehrgängen nötig, um auch weiterhin sportlich konkurrenzfähig und erfolgreich zu sein.

Die Vereinsbusse der SV Eintracht Lüneburg werden auch unseren „ältesten“ und passiven Vereinsmitgliedern regelmäßig für Seniorenausfahrten zu Verfügung gestellt, um ein geselliges Zusammensein und ein intaktes Vereinsleben zu fördern, gerade im Hinblick auf die „altersbedingte“ Auflösung unserer Tennis- und Turnabteilung im Jahre 2017.

Aufgrund der zuvor aufgeführten sportlichen Gegebenheiten entstehen der SV Eintracht Lüneburg jährlich Betriebskosten für unsere Vereinsbusse von ca. 22.000,- EUR (siehe Anlage 3), die unser Vereinsbudget erheblich belasten.

Daher bittet die SV Eintracht Lüneburg um eine Bezuschussung durch die Hansestadt Lüneburg und würde sich über eine finanzielle Unterstützung in Höhe von **5.000,- EUR** freuen.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Isenberg
- 2. Vorsitzender -

Bankverbindung:
Sparkasse Lüneburg
• IBAN: DE96 2405 0110 0000 0090 43
• BIC: NOLADE21LBG

Lüneburger Sportvereinigung von 1913 e. V. (LSV)



Hansestadt Lüneburg
Der Oberbürgermeister
z. H. Herrn Ulrich Mädge
Postfach 25 40

21315 Lüneburg

Dr. K. u. B.
2/5.

Lüneburger SV
Schützenstr. 31
21337 Lüneburg

☎ 0 41 31 / 5 68 59
☎ 0 41 31 / 85 12 24

E-Mail:
info@lueneburger-sv.de

Website:
www.lueneburger-sv.de

21337 Lüneburg, 1. Mai 2018

Antrag auf Bezuschussung für die Wiederbeschaffung des Vereinsbusses

Sehr geehrter Herr Mädge,

Einbrüche durch Vandalismus waren in den vergangenen 12 Monaten des Jahres 2017 im Vereinsheim der Lüneburger SV (Schützenstr. 31, 21337 Lüneburg) an der Tagesordnung.

Die Krönung im Januar 2018: Der Diebstahl des mehr als zehn Jahre alten, roten Vereinsbusses mit dem amtlichen Kennzeichen LG - LS 789, Marke Renault Master, vom Lüneburger Autohaus Stein. Dieser Diebstahl stand wiederum in Verbindung mit einem Einbruch in das Klubheim. Polizei und Staatsanwaltschaft fischen weiterhin im Trüben. Das Fahrzeug ist nicht auffindbar, soll aber kurze Zeit später in Brietlingen in eine Radarfalle gefahren sein. Da der Bus für unsere Jugend ein unentbehrliches Fortbewegungsmittel zu den Wettkämpfen und Punktspielen ist, wäre die Wiederbeschaffung eines Vereinsbusses (Gebrauchtfahrzeug) sehr hilfreich und vonnöten.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten des Vereinsbusses (gebraucht) belaufen sich auf etwa 27.000,00 Euro. Der Verein bittet um ein Drittel Bezuschussung. Der Antrag LüwoStiftung beträgt 4.000,00 €, der Förderantrag der Sparkassenstiftung 15.000,00 €.

Der Bus ist gegen Diebstahl (Kasko) versichert, jedoch wird die Versicherungsleistung abzüglich Selbstbeteiligung nicht ausreichen, um ein neues, gebrauchtes Fahrzeug zu erwerben.

Mit sportlichen Grüßen

Jens Burmester
Vorstandsmitglied

Lüneburger Sportvereinigung v. 1913 e.V.
Schützenstraße 31
21337 Lüneburg

Geschäftszeit:
Montags 17.00 – 19.00 Uhr

Bankverbindung:
IBAN: DE22 2405 0110 0000 0473 32
BIC: NOLADE21LBG

Vereinsregister:
Amtsgericht Lüneburg
Register-Nummer: VR 687

1. PSC Lüneburg e.V.
Pulverweg 6
21337 Lüneburg

Lüneburg, den 12.05.2018

1. PSC Lüneburg Pulverweg 6 D-21337 Lüneburg

An die Hansestadt Lüneburg
z.Hd. Frau Britta Herrschaft
Dez. 5, Stabstelle 05 Sport
Rathaus
21335 Lüneburg

Betrifft: Unsere Besprechung vom 07.05.
Antrag auf Fördermittel

Sehr geehrte Frau Herrschaft,

anbei erhalten Sie, wie letzten Montag besprochen, unseren Antrag auf Förderung einer Reparaturmaßnahme. Ihm liegt nun ein förmliches Angebot der Fa. Billard- und Snookerservice bei. Ein zweites Angebot, das wir erbeten hatten, ist bis jetzt nicht eingegangen. Wir nehmen aber an, daß es sich ggf. nicht beträchtlich von dem vorliegenden unterscheiden wird. Falls es noch eintrifft, reichen wir es nach.

Wir hoffen, daß Sie unser Vorhaben unterstützen können; in jedem Fall danken wir für Ihr Interesse. Falls Sie noch Fragen haben, erreichen Sie uns am besten per eMail, und zwar Herrn Rothfuchs unter info@psc-lg.de oder mich unter martin.heicke@gmx.de.

Mit freundlichen Grüßen:

Im Auftrag des Vorstandes



Martin Heicke

Einleitung

Der 1. PSC Lüneburg e.V. ist ein gemeinnütziger Billardverein mit eigener Spielstätte. Er verfügt über 10 Billardtische, von denen 8 mit neuen Tüchern versehen werden müssen. Die Kosten hierfür werden ca. 4000 Euro betragen, von denen der Verein aus eigenen Mitteln nur einen Teil aufbringen kann. Er bittet deshalb um finanzielle Hilfe.

Der Verein

wurde 1989 von Lüneburger Hobbyspielern zunächst als reiner Poolbillardclub mit einem kleinen Vereinsheim in der Dahlenburger Landstraße gegründet. Sportlich sehr erfolgreich, stieg er im Norddeutschen Billardverband NBV bis in die Oberliga auf. Wirtschaftlich erging es ihm weniger gut. Nach einer Insolvenz und Umbenennung mußte er bis 2009 ohne eigene Spielstätte unter dem Dach der Gaststätte „Happy Billard“ im Lüneburger Wasserviertel auskommen. Durch Zusammenschluß mit einer engagierten Gruppe von Snookerspielern – Snooker ist eine zunehmend beliebte und besonders anspruchsvolle Variante des Billardspiels – entstand 2009 / 2010 der „1. Pool- und Snookerclub Lüneburg“ in den Räumen der alten Lüneburger Textilfabrik Lucia. Dort hat der Verein eine Halle von ca. 270qm in Eigenarbeit und größtenteils aus Eigenmitteln renoviert und insgesamt fünf Pool-, vier Snooker- und einen Karambolage-Tisch aufgestellt. In den acht Jahren seither hat er zwar sportlich noch nicht wieder ganz die alte Größe erreicht, spielt aber immerhin mit einer Mannschaft in der Snooker-Liga des NBV und plant die Aufstellung einer Pool-Mannschaft für die nächste Saison. Wirtschaftlich hat er sich konsolidieren können. Die bei der Einrichtung des Vereinsheims unvermeidlichen Schulden sind größtenteils abbezahlt, und mit knapp 30 Mitgliedern und ebensovielen Stammgästen kann der Verein seine laufenden Kosten zuverlässig decken.

In den 8 Jahren wiedergewonnener Selbständigkeit hat der Verein den Status der Gemeinnützigkeit erlangt, er ist 2013 dem Kreis- und dem Landessportbund beigetreten und hat sich sowohl sportlich als auch gesellschaftlich engagiert. Ersteres wie bereits erwähnt im Ligabetrieb des NBV sowie durch die Ausrichtung kleinerer Verbandsturniere, zuletzt am 28.04. eine Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft im Snooker. Außerdem hat er sich regelmäßig an bundesweiten Veranstaltungen der Deutschen Billard-Union DBU unter dem Titel „Deutschland spielt Billard“ beteiligt, dieses Jahr am 05. und 06.05. Letzteres, indem er z.B. kostenloses Training für jedermann angeboten oder an der „fresh“ genannten Aktion der lokalen Tageszeitung teilgenommen hat, die Schulkindern in der Ferienzeit zugute kommt. Und seit einem Aufruf des Kreissportbundes im Frühjahr 2015 bietet der Verein Flüchtlingen besonders günstige Spielbedingungen, z.Zt. eine Gebühr von 1,50€ pro Person und Tag, und hat so zwar vergleichsweise wenig Geld, aber ein paar gute Spieler und gerngesehene Gäste gewonnen.

Die Maßnahme

Viel Betrieb mit zum Teil völlig ungeübten Spielern bedeutet besondere Strapazen für das Material. Unsere vier Snookertische wurden zuletzt vor vier Jahren bezogen; einen Teil der Kosten haben wir damals aus Fördermitteln der Sparkassenstiftung und der Stadt Lüneburg bestreiten können, wofür ich mich hier noch einmal bedanken möchte. Einen dieser Tische, dessen Tuch schwer beschädigt war, haben wir gerade anlässlich der o.g. Qualifikation aus Spendenmitteln neu beziehen lassen, aber auch die anderen drei sind verschlissen und brauchen neue Tücher.

Die Pooltische wurden zuletzt vor gut fünf Jahren bezogen, was angesichts ihrer Beanspruchung eine ungewöhnlich lange Zeit ist. Damals wurden die Kosten aus Spenden der Mitglieder bestritten, und auch diesmal wird es eine vereinsinterne Sammlung geben. Die gesamte Maßnahme wird jedoch auf diese Weise nicht finanziert werden können.

Folgendes ist geplant: Es werden Angebote von zwei Spezialisten eingeholt, die schon einmal für den Verein tätig waren und sehr gute Arbeit geleistet haben, nämlich:

Sascha und Rolf Lippe

Industriestr. 3, 41334 Nettetal, www.snookerservice.de

Jakob Stacha

Dahlhauser Str. 182, 45279 Essen, www.stachas-billardwelt.com

Die Angebote sollen das Beziehen von 3 Snooker- und 5 Pooltischen umfassen; Details sind in der Kostenaufstellung enthalten. Die Vorarbeiten, also das Demontieren der Banden, Entfernen von Tüchern, Kleberesten, Tackerklammern etc. übernimmt der Verein; der geschätzte Aufwand liegt bei 3 Arbeitsstunden pro Tisch.

Für die Pflege der Snookertücher wird zudem noch ein spezielles Bügeleisen benötigt, das vor allem dazu dient, die Tücher trocken zu halten und damit ihre Lebensdauer zu verlängern.

Die Arbeiten sollen dann wenn möglich im Sommer, etwa im August ausgeführt werden, um vor Beginn der nächsten Saison abgeschlossen zu sein. Ein genauere Zeitplan besteht jetzt noch nicht, u.U. wird der Verein aber noch einen Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns nachreichen.

I Kosten gem. beiliegendem Angebot der Fa. Billard- und Snookerservice**I.1 3 Snookertische:**

- beziehen mit WoE Strachan 6811 Tournament incl. Banden
- Bandengummis prüfen und nach Bedarf reparieren oder ersetzen
- Markierungen einzeichnen

Platten und Banden beziehen, Arbeit:	840,00
dto., Material:	1137,00
Bandenreparatur: Bedarfsposition	0,00

I.2 5 Pooltische:

- beziehen mit Zobrekis Z9 incl. Banden
- Bandengummis prüfen und nach Bedarf reparieren oder ersetzen
- Markierungen einzeichnen

Platten und Banden beziehen, Arbeit:	700,00
dto., Material:	1070,00
Bandenreparatur: Bedarfsposition	0,00

I.3 Zubehör

1 Spezial-Bügeleisen für Snookertücher:	269,00
---	--------

I.4 Reisekosten und Spesen

Anfahrt pauschal:	90,00
3 Übernachtungen: wird vom Auftraggeber gestellt	0,00
3 Spesenpauschalen.	85,50

Summe: 4191,50
./Rabatt 5%: **3981,92**

II Finanzierung**II.1 Eigenmittel (ca. 40%)**

Vereinsmittel aus Rücklagen:	841,92
Mittel aus Spenden der Mitglieder:	500,00
Arbeitsleistung: ca. 24 Arbeitsstunden á 10€	240,00

II.2 Zuschüsse (beantragt, ca. 60%)

Sparkassenstiftung	800,00
Stadt Lüneburg	800,00
Landkreis Lüneburg	800,00

Summe: 3981,92



Turn- und Sportverein Erbstorf von 1965 e.V.

Sportanlage am Heidkoppelweg

Postfach 29 09 21319 Lüneburg

www.TuS-Erbstorf.de

EW 6/2018
18/05/18

Turn- und Sportverein Erbstorf Postfach 29 09 21319 Lüneburg

Hansestadt Lüneburg
Dezernat V, Frau Herrschaft
Am Ochsenmarkt
21335 Lüneburg

1. Vorsitzender
Mathias Heidbrock
Hofkamp 30
21357 Bardowick

☎ 04131 129244

☎ 0170-3218778

E-Mail Vorstand@TuS-Erbstorf.de

Datum: 15.05.2018

**Antrag auf Förderung einer Sportstättenbaumaßnahme durch die Hansestadt Lüneburg
für die Sanierung der Sportplatzanlage „Am Heidkoppelweg“ in Erbstorf
Erneuerung der Sportplatzentwässerung
Zustimmung auf vorzeitigem Baubeginn vom 13.10.2017
hier: Änderung der Antragsunterlagen**

Sehr geehrte Frau Herrschaft,

mit dem o.g. Förderantrag haben wir auch die Einrichtung einer WiFi-Steuerung zur Pumpenaktivierung beim versorgenden Beregnungsverband Erbstorf geplant. Bei der Jahresversammlung des Beregnungsverbandes Erbstorf am 19.04.2018 wurde uns mitgeteilt, dass aufgrund des Alters der Pumpen- und Rohrleitungsanlage ein Zugriff für die Pumpensteuerung durch Dritte bzw. den TuS Erbstorf trotz vorher in Aussicht gestellter Zusage nicht zugestimmt wird. Die Betriebszeiten der Pumpen werden künftig per Whatsapp zwischen dem Beregnungsverband und dem TuS Erbstorf geregelt. Mit dieser Entscheidung entfallen die beantragten Kosten für die Pumpenaktivierung in Höhe von 1.666 EUR.

Die Sportplatzanlage wird ständig von Maulwürfen heimgesucht. Insbesondere in den Wintermonaten mit dem wenig genutzten Trainings- und Spielbetrieb verbreiten sich die Maulwürfe rasant auf dem B- und C-Platz sowie auf dem Jugendtrainingsplatz und der Tennisanlage. Neben den vielen Maulwurfshügeln stellen die eingebrochenen Maulwurfsgänge eine erhebliche Verletzungsgefahr dar. Im Frühjahr 2018 wurde daraufhin der Spielbetrieb auf dem B-Platz und dem Jugendtrainingsplatz wegen der Unfallgefahr eingestellt. Zur Zeit richtet die Fußballabteilung die Sportplätze mit Mutterbodenauftrag und Einebnung der Schadstellen in mühevoller Handarbeit für den Trainings- und Spielbetrieb wieder her.

Aufgrund der sich jährlich wiederholenden Maßnahmen zur Beseitigung der Maulwurfsschäden haben wir uns entschlossen, eine vertikale Sperre an den Sportplatzseiten zum Raderbach und an der Ostseite zur landwirtschaftlich genutzten Fläche einzubauen. Da die Maulwürfe unter Naturschutz stehen haben wir hier die artgerechte Abwehr von Maulwürfen gewählt. Dabei wird eine 0,55 m breite PE-HD-Noppenfolie in einem herzustellenden



Turn- und Sportverein Erbstorf von 1965 e.V.

Sportanlage am Heidkoppelweg

Postfach 29 09 21319 Lüneburg

www.TuS-Erbstorf.de

Fräsgraben eingebaut. Die Länge der Maulwurfssperre für die beiden Sportplatzseiten beträgt 525 m.

Da die Herstellung der Gräben für die Sportplatzbewässerung Bestandteil der beschränkten Ausschreibung ist, haben wir die Maulwurfssperre bedarfsweise als Synergieeffekt mit ausgeschrieben. Die Wertung der beschränkten Ausschreibung hat folgendes Ergebnis für die Zuschlagserteilung erbracht:

Baukosten

Baustelleneinrichtung	750,00 EUR
Erdarbeiten	10.521,45 EUR
Sportplatzbewässerung	19.738,05 EUR
Tennisplatzbewässerung	4.478,00 EUR
Steuerung Sportplatzbewässerung	6.450,25 EUR
Steuerung Tennisplatzbewässerung	2.477,25 EUR
Maulwurfssperre	<u>6.272,30 EUR</u>
Nettobausumme	50.687,30 EUR
19 % Mehrwertsteuer	<u>9.630,59 EUR</u>
Bruttobausumme	60.317,89 EUR

Baunebenkosten

Honorar für Planung und Bauleitung	5.000,00 EUR
Honorar Vermessung und Bauvermessung	2.000,00 EUR
Honorar Bestandsplan	<u>800,00 EUR</u>
Summe Baunebenkosten	7.800,00 EUR

Bruttogesamtkosten

68.117,89 EUR

Die Kosten aus der beschränkten Ausschreibung entsprechen den Antragskosten in Höhe von 67.000 EUR.

Hiermit beantragen wir die Zustimmung für die Änderung der Antragsunterlagen mit dem Wegfall der Pumpenaktivierung und Aufnahme der oben beschriebenen Maulwurfssperre.

Bei evtl. Rückfragen steht Ihnen unser 2. Vorsitzender, Herr Olaf Schlünzen, Posener Str. 2 B, 21337 Lüneburg, Tel. (tagsüber) 05861/9995-21, Tel. (Mobil) 0171/1953399 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

TuS Erbstorf e.V.

Mathias Heidbrock

1. Vorsitzender



Lüneburger SK Hansa von 2008 e. V.
Wichernstr. 34
21335 Lüneburg

Lüneburger SK Hansa von 2008 e.V. · Wichernstr. 34 · 21335 Lüneburg

Hansestadt Lüneburg
Sportrefentin
Frau Britta Herrschaft
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Tel.: 04131 - 706 65 61
E-Mail: geschaeftsstelle@lsk-hansa.de
Web: www.lsk-hansa.de
IBAN: DE14 2405 0110 0000 0064 45
BIC: NOLADE21LBG (Sparkasse Lüneburg)
Steuernummer: 33/220/02286

FR. LEHMANN / GESCHÄFTSSTELLE LSK

Lüneburg, 17.05. 2018

Antrag Sportplatzpflege Goseburg

Sehr geehrte Frau Herrschaft,

wie telefonisch zwischen Herrn Steinmeier und Herrn Diercks besprochen, senden wir Ihnen anliegend Kostenvoranschläge für den **Hauptplatz** (7000qm) in der **Goseburg**.

Diese beinhaltet folgende Punkte:

- Aufarbeitung der Rasenoberfläche
- Vertikutieren
- Aerifizieren
- Sanden
- Nachsaat
- Düngen

Diese Maßnahmen sind notwendig, um einer erhöhten Spiel- und Trainingsbenutzung standhalten zu können. Wir als LSK möchten unserem **Nachwuchs** ermöglichen auch in der sogenannten schlechten Jahreszeit durchgehend trainieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

LSK Hansa

INTRACHEM	2.011,10 €
H. GERDAU	2.918,48 €
HÖLDER	1.890,43 €
INVESTITION	<u>6.820,01 €</u>